

Magnetische Schlammabscheider DRYL



Grzejemy jak Kawaleria®

	Dryl 37 25/76	Dryl 60 32/89	Dryl 95 40/114	Dryl 144 50/133	Dryl 275 65/159	Dryl 365 50/133
nicht isoliert						
isoliert						

ELTERM M.M.Kaszuba Sp.J., ul. Przemysłowa 5, 86-200 Chełmno, Polen, www.eterm.pl

Montage- und Bedienungsanleitung

Anwendung:

Magnetische Schmutzfänger Dryl sind für die Filtration von Flüssigkeiten und die effektive Entfernung mechanischer Verunreinigungen aus dem Arbeitsmedium in Heizungsanlagen konzipiert (insbesondere ferromagnetische Verunreinigungen, die den Großteil der Ablagerungen in Heizungsanlagen ausmachen). Eine zusätzliche Funktion ist die effektive Entlüftung durch die Freisetzung von Luftblasen auf dem feinen Siebfilter mit einer Maschenweite von 0,125 mm. Der Einsatz des Schmutzfängers verlängert die Lebensdauer und sorgt für einen deutlich besseren und störungsfreien Betrieb von Steuer-, Regel- und Messgeräten, Pumpen sowie anderen Komponenten der Heizungsanlage. Außerdem wird die Korrosionsanfälligkeit der Anlage von innen reduziert, indem die Verbreitung ferromagnetischer Partikel (Eisenverbindungen und andere Schwermetalle), die Korrosionsherde bilden, effektiv unterbunden wird. Im Allgemeinen werden sie als Netzfilter installiert (100 % des Arbeitsmediums fließen durch sie), können jedoch auch als Bypass-Filter verwendet werden. Der Dryl besteht aus einem Konstruktionsstahlgehäuse, das innen verzinkt ist, einem Siebfilter aus Chromnickelstahl und einem Magnetkern aus permanenten Ferrit-Ringmagneten.

Funktionsweise und Aufbau:

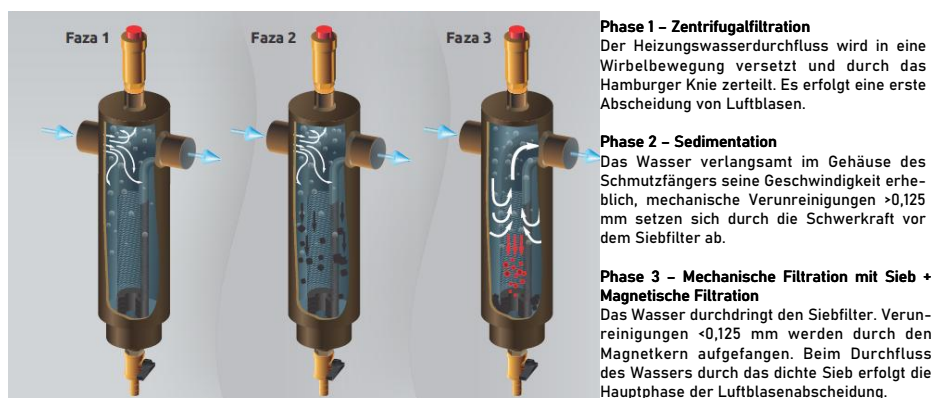
Der Arbeitsmediumstrom tritt durch den Einlassstutzen ein und prallt gegen den inneren Bogen des Auslassstutzens. Die Durchmesser der Stutzen und des Gehäuses sind so bemessen, dass die Geschwindigkeit der Flüssigkeit (V_p) um etwa das 6-fache reduziert wird und der Durchfluss turbulent wird. Verunreinigungen sinken durch die Schwerkraft auf den Boden des Dryl. Anschließend wird die Flüssigkeit mechanisch durch den Siebfilter aus Chromnickelstahl mit einer Maschenweite von 0,4 mm gefiltert. Auf dem Filtersieb werden bei geringer Flüssigkeitgeschwindigkeit Luftblasen separiert und durch den oben am Dryl angebrachten automatischen Entlüfter entfernt. Nach dem mechanischen Filtervorgang gelangt die Flüssigkeit in den Bereich des Magnetfeldes, wo zusätzliche Reinigung von ferromagnetischen Partikeln erfolgt (in den meisten Heizungsanlagen machen ferromagnetische Verunreinigungen mehr als 50 % aller Schlammartikel und Ablagerungen aus), die sich auf dem inneren Magnetkern ablagern (starke Ringmagnete). Der Dryl kombiniert mehrere Arten der Filtration: mechanische, zentrifugale, sedimentäre, magnetische und Luft-separation.

Montage und Betrieb:

Der Dryl sollte in Durchflussrichtung am Hauptsammler der Heizungsanlage, idealerweise im Rücklauf, montiert werden. Auf beiden Seiten sollten Kugelhähne installiert werden, um den Filter bei Bedarf von Ablagerungen zu reinigen, ohne die Anlage entleeren zu müssen. Die Größe des Geräts wird durch den Abgleich des Stutzendurchmessers mit dem Durchmesser des Rücklaufsammlers der Heizungsanlage ausgewählt. Die weiteren technischen Daten aus der Tabelle (Leistung, Durchfluss, hydraulischer Widerstand usw.) dienen nur als Hilfwerte für die Auswahl (maßgeblich ist der Stutzendurchmesser).

Der Dryl wurde mit dem Ziel entwickelt, minimale hydraulische Widerstände zu gewährleisten. Ablagerungen am Boden sollten regelmäßig durch Öffnen des unteren Ablassventils entfernt werden (bei geschlossenen Kugelhähnen an den Stutzen). Mindestens einmal im Jahr sollte die Gusseisen-Reduktion im unteren Teil des Dryl abgeschraubt, der Siebfilter mit dem Magnetkern entnommen, gründlich gereinigt und gespült werden. Der Innenraum des Filtergehäuses sollte mit einem starken Wasserstrahl ausgespült und der Magnetisierungszustand des Magnetkerns überprüft werden. Bei Entmagnetisierung sollte ein neuer Magnetkern zusammen mit dem Siebfilter eingebaut werden (Ersatzteil beim Hersteller erhältlich). Nach diesen Maßnahmen sollten alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut und die Kugelhähne auf beiden Seiten der Stutzen geöffnet werden. Alle Wartungsarbeiten sind sehr einfach, unkompliziert und erfordern nur universelle, allgemein verfügbare Werkzeuge. Die regelmäßige Durchführung der Wartungsarbeiten garantiert einen jahrelangen störungsfreien Betrieb nicht nur des Schmutzfängers, sondern der gesamten Heizungsanlage.

Arbeitsphasen des magnetischen Schlammabscheiders



Herstellergarantie

Für das angebotene Produkt besteht eine Herstellergarantie (weitere Informationen und Hinweise zur Garantie siehe unten!)

Garantiebedingungen:

Der Hersteller (Elterm M.M. Kaszuba Sp. J.) gewährt 24 Monate Garantie auf die mit dem Garantieverprechen beworbene Ware – der magnetische Schlammabscheider DRYL. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit Rechnungsdatum. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich räumlich auf das Land der Bundesrepublik Deutschland. Treten während dieses Zeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen

der Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware / kostenlose Verfügbarkeit von Ersatzteilen oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel, (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall in erster Linie an Ihrem lokalen Distributor. Sie können sich auch direkt an den Garantiegeber wenden:

Elterm M.M Kaszuba Sp. J

Przemyslowa 5

86-200 Chelmno

Polen

[www . elterm . pl](http://www.elterm.pl)

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Ware durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung;
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub etc.);
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen;
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung;
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall);
- eigenmächtige Reparaturversuche oder Umbau;
- normaler Verschleiß.

Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Hierbei ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden.

Für die Beantragung der Garantieleistung müssen Sie dem Garantiegeber auf Verlangen einen Kaufnachweis zur Verfügung stellen (z.B. durch Beilegen einer Kopie der Originalrechnung der eingesandten Ware). Wir bitten um Verständnis, dass der Hersteller ohne Zurverfügungstellung eines Kaufnachweises die Garantieleistung ablehnen kann, da der Nachweis der Berechnung der Garantiefrist dient. Des Weiteren müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich diese Daten nicht aus dem übermittelten Kaufnachweis ergeben sollte bzw. die dortigen Daten nicht mehr aktuell sind.

Sofern es sich um einen berechtigten Garantieanspruch handelt, erfolgt die Garantieabwicklung für Sie frachtfrei. Eventuell von Ihnen verauslagte Versandkosten werden durch den Garantiegeber erstattet.

Hinweis:

Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln werden durch dieses Garantieverprechen nicht eingeschränkt und können von Ihnen unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieverprechen also unberührt.

Stempel des Herstellers	Verkaufsdatum	Stempel / Unterschrift Installateur



Wir heizen wie Kavallerie



Konformitätserklärung Nr. 1/2016

Elterm M.M. Kaszuba Sp.J., ul. Przemysłowa 5, 86-200 Chełmno, Polen

Wir erklären in voller Verantwortung, dass die Produkte:

- Sicherheitsgruppen: GBCO 3 bar; GBCWU 6 bar/8 bar; GBCWU INOX 6 bar/8 bar
- Verteilerkollektoren: 2-Wege; 3-Wege und Sonderanfertigungen
- Chemiedosierer: DCE 3,5 l; DCE 5 l; DCE 10 l; DCE 15 l; DCE 25 l
- Magnetische Schlammabscheider: Dryl 37 25/76; Dryl 60 32/89; Dryl 95 40/114; Dryl 144 50/133; Dryl 275 65/159; Dryl 365 80/219
- Sicherheitswärmetauscher: Wächter 23 40/133; Wächter 23 40/133 – OC; Wächter 32 40/133; Wächter 32 40/133 – OC; Wächter 45 50/133

hergestellt im Unternehmen ELTERM, den Bestimmungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU entsprechen; harmonisierte Norm: PN-EN 13445(U): Unbefeuerte Druckbehälter mit späteren Änderungen und den Vorschriften des polnischen Wirtschaftsministeriums vom 11.02.2015 über die wesentlichen Anforderungen an Druckgeräte und Druckgerätesysteme (Dz.U.2015 Pos. 244) entsprechen.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: Interne Produktionskontrolle – Modul A (gemäß 2014/68/EU – Geräte der Kategorie nicht höher als I). Verwendung für Wasser bei $T < 110^{\circ}\text{C}$, die übrigen maximalen Betriebsparameter und Abmessungen auf der Rückseite der Anleitung oder in den technischen Datenblättern auf www.elterm.pl

Chełmno, 19. Juli 2016

Maciej Kaszuba